

Eine Geschichte erzählen ...

Proposition didactique de F. Menot

Erste Projektarbeit

Sie studieren Regietechniken in einer Theater- und Filmschule. Sie sollen im Plenum eine Geschichte zu vorgegebenen Elementen erfinden.

I- Sie bekommen zuerst eine Musik. Was fällt Ihnen dabei ein ? (Typ der Geschichte? Stimmung? ...)

Benutzen Sie eventuell Vokabeln aus folgendem Schüttelkasten:

- der Krimi / der Liebesfilm / die Tagesschau / der Talkshow
- romantisch / melancholisch / dynamisch / spannend / ernst

II- Sie bekommen nun die Bilder der zwei Hauptfiguren des Filmes. Sie sollen jede Figur genau porträtieren (physisch, psychologisch, beruflich) und Hypothesen aufstellen (Welchen Beruf könnten Sie ausüben? Was haben wohl die beiden miteinander zu tun?).

Photo de la femme en costume rouge
debout devant la porte

Photo du détective
pieds sur la table, lit le journal dans nuage de
fumée

Benutzen Sie eventuell Vokabeln aus folgendem Schüttelkasten:

arrogant = abweisend / kühl / eingebildet / brutal / sympathisch / bedrohlich / verführerisch ...

III- Ein Regisseur, der den Studenten Regietechniken beibringen möchte, führt Ihnen diesen kurzen Stummfilm vor.

1- Der Stummfilm liefert Indizien über die Orte und über den Beruf des Mannes. Welche Indizien?

ici photo de la porte

2- Sie sollen nun

- die Gründe des Besuches der Frau erraten
- und einen kurzen Dialog zwischen der Frau und dem Mann erfinden.

IV- Der Regisseur zeigt Ihnen dann den Film mit Ton („Spurensuche“, Horizonte 2^{nde}, cassette vidéo). Sie bekommen aber das Skript, das Sie ergänzen müssen.

Die Frau : „Ich habe gehört, Sie sollen sein.“

Der Mann : „.....“ . Was kann ich für Sie tun, Lady ?“

Die Frau : „Finden Sie einen, der ist als Fiehlmann !“

Der Mann : „..... Sie es.“

Was verraten die zu ergänzenden Wörter über die Personen?

Erzählt diese Filmszene nur eine Geschichte?

V- Listen Sie im Plenum mit Ihren Kommilitonen die Regeln eines „guten“ Szenarios auf:

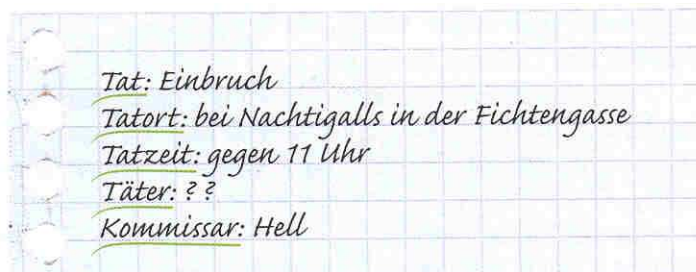
- Die Natur der Geschichte, die Sie analysiert haben;
- Die Stimmung der Geschichte; Wann? Wo?
- Die Figuren (Aussehen, Charakter, Beruf ...);
- Das Verhältnis, das sie zueinander haben.

Zweite Projektarbeit

- **Einzelarbeit zu Hause: Sie sollen einen kurzen Krimi auf Deutsch lesen.** (Horizonte 2^{nde}, Didier, Seiten 41 → 44)
- **Präsentieren Sie ihn später vor der Klasse.**

Einstieg

- 1- Sie finden in der Schulbibliothek einen Zettel mit Informationen über die Novelle, „Der Anruf“.



Bevor Sie zu lesen anfangen, vergewissern Sie sich in der Klasse, dass sie das Thema richtig verstanden haben.

- 2- Listen Sie dann im Plenum alle Elemente eines Krimis auf.

Einzelarbeit: Die Deutschlehrerin gibt Ihnen Arbeitsblätter, die Ihnen beim Lesen helfen sollen.

Das Arbeitsblatt N^r 1 betrifft den ersten Teil der Novelle. (Zeilen 1 → 19)

- 1- **Schreiben Sie den Satz zu Ende:** Die Heldin heißt

- 2- **Wählen Sie die richtige Antwort und begründen Sie Ihre Wahl.**

- **In welcher Situation befindet sich die Heldin?**
 - a. Sie hat im Haus sauber gemacht und ist nun müde.
 - b. Sie freut sich, weil sie allein bei Nachtigalls ist.
 - c. Sie ist müde und traurig, weil im Haus gerade eingebrochen ist.
 - d. Sie hat den Einbruch simuliert und versucht sich zu beruhigen.
- **Und jetzt**
 - a. würde sie gern in dem schönen Garten in der Sonne liegen.
 - b. möchte sie sich erholen.
 - c. versteckt sie, was sie gestohlen hat.
- **Nachdem sie ins Haus zurückgekommen ist,**
 - a. schläft sie ein.
 - b. ruft sie die Polizei an.
 - c. ruft sie die Familie Nachtigall an.
 - d. ist sie sehr ruhig.
 - e. ist sie gestresst.

Prüfen Sie mit der Korrektur nach, ob Sie es richtig verstanden haben oder nicht.

1- Kommissar Hell ermittelt. Notieren Sie sich

- **was Hell über Marina erfährt:**
 - a. Milieu:
 - b. Beruf:
- **was Hell über das Aussehen des Hauses erfährt:** „Das Chaos sieht echt aus.“
 - a. Die Türen der Schränke ...
 - b. Die Bücher liegen ...
 - c. Der Sekretär wurde ...
 - d. Das Telefon ...
 - e. Die Tür der Terrasse ...
- **was gestohlen wurde:**

2- Ein Polizist hat bestimmte Methoden und Tricks, um die Wahrheit herauszufinden.

**In welcher Reihenfolge benutzt Kommissar Hell folgende Arbeitsmethoden?
Nummerieren Sie die Arbeitsmethoden und begründen Sie Ihre Wahl.**

1	a) ganz neutral beobachten
	b) das Alibi prüfen
	c) Zweifel haben, einen Verdacht haben
	d) die Fingerabdrücke abnehmen lassen
	e) Hypothesen aufstellen
	f) seine Reaktionen auf das Chaos verheimlichen
	g) der verdächtigen Person eine Falle stellen

Prüfen Sie mit der Korrektur nach, ob Sie es richtig verstanden haben oder nicht.

Arbeitsblatt N° 3: Der Epilog (Lesen Sie den Text ab Zeile 83 und schauen Sie sich das Bild an.)

1- Wählen Sie die richtige Antwort und begründen Sie Ihre Wahl.

- Der Kommissar findet die Lösung des Rätsels,
 - a. bevor er Marina verlässt.
 - b. nachdem er Marina verlassen hat.
- Er ruft seinen Chef an,
 - a. um ihm den Namen des Schuldigen zu sagen.
 - b. um zu sagen, dass er ins Polizeipräsidium zurückkommt.

2- Ergänzen Sie den Satz: Kommissar Hell hat gemerkt, dass Marina gelogen hat, weil.....

Prüfen Sie mit der Korrektur nach, ob Sie es richtig verstanden haben oder nicht.

Projektarbeit N° 3

([Fichier de bruitages](#) réalisé par Nils Haldenwang)

Die Deutschlehrerin organisiert für die Mitschüler der Klasse ein „literarisches“ Spiel: Die Schüler sollen ein Hörspiel für die Deutsche Welle erfinden. Die Lehrerin gibt Ihnen eine MP3-Datei mit Geräuschen.

Die Schüler sollen Dreiergruppen bilden. Jede Gruppe soll

- einen kurzen Krimi in der Form eines Hörspiels zu der Tondatei erfinden
(Vergessen Sie die Zeitangaben nicht, z.B. „Plötzlich“, „da“, „in diesem Augenblick“, „Als ...“, usw.).
Erfinden Sie am Ende das Telefongespräch).
- das Hörspiel auf einer MP3-Datei aufnehmen;
- die Tondateien einfügen;
- sich die Krimis der anderen Gruppen anhören;
- den für sie besten wählen und ihre Wahl im Plenum begründen.